

Die gefertigten BezirksrätInnen der ÖVP-Fraktion, die Bezirksrät_innen der NEOS Liesing und die Freiheitlichen Bezirksräte Liesing stellen gemäß der Wiener Stadtverfassung zur Sitzung der Liesinger Bezirksvertretung am 04.06.2020 folgenden

Antrag

Die zuständigen Stellen der Wiener Stadtverwaltung werden ersucht, mit den Wiener Linien in Kontakt zu treten, um zu evaluieren, wie Maßnahmen zum Lärmschutz zwischen den Stationen Perfektastraße und Erlaaer Straße in Form von Lärmschutzwänden umsetzbar sind.

Begründung:

Erst kürzlich wurde angekündigt, dass ab Mai 2020 jeder Zug der U6 bis nach Siebenhirten geführt wird. Die Situation für die dort lebende Bevölkerung verschlimmert sich mit den zusätzlichen Zügen daher nochmals drastisch. Darüber hinaus ergeben Lärmmessungen vor Ort, dass die gesetzlich maximale zulässige Dezibelzahl von 82 teilweise überschritten wird. An der Belastungssituation bestehen daher objektiv keine Zweifel. Die Bürgerinitiative „U6 Mute“ setzt sich bereits seit mehreren Jahren für eine Verbesserung der Situation ein. Aufgrund der oben beschriebenen Veränderungen ist das Thema nun aktueller denn je.



BR Dominik Bertagnol, MSc (WU)
Klubobmann

BR Mag. Christoph Pramhofer
Klubobmann

BR Sabine Kotasek
Klubobfrau